

Sitzung vom 11. Juli 2017

Beschl. Nr. **2017-198**

G4.1.4 Übrige Gewässer
Chräbsbach; Öffentliches Gewässer Nr. 8; Abrechnung Situationsanalyse und Projektierung

Ausgangslage

Mit SBR 2007-101 vom 3. April 2007 und SBR 2013-168 vom 2. Juli 2013 hat der Stadtrat einer Situationsanalyse / Vorprojekt Retentionsraum und der Projektierung des Chräbsbachs, öffentliches Gewässer Nr. 8 HW-Pkt. 43 zugestimmt. Für diese Aufgaben wurden Kredite von insgesamt CHF 137'300 zulasten Investitionskonto Nr. 301.5010.88 bewilligt und freigegeben.

Projektstand / weiteres Vorgehen

Die Abklärungen ergaben, dass es sich beim Chräbsbach um ein Gewässer mit vielen problematischen Punkten handelt:

- Die Eindolung beim Hallenbad kann nicht erweitert werden
- Das Einzugsgebiet ist gross.
- Der Durchlass Kilchbergstrasse kann nur bedingt erweitert werden, auf ca. ein 20-jähriges Hochwasserereignis.
- Für die vorhandene Eindolung entlang der Tiefackerstrasse muss auf der ganzen Länge ein grösserer Rohrquerschnitt eingelegt werden, wobei die Rückstauproblematik beim Abfluss in die Sihl bestehen bleibt.

All diese Punkte verunmöglichen es aktuell, den zu erwartenden Abflussmengen bei einem 100-jährigen Hochwasser-Ereignis begegnen zu können. Auf der Gesamtlänge des Chräbsbachs kann unter einem vernünftigen Kosten-Nutzen-Aspekt kein Ausbau unter Einhaltung der erforderlichen Massnahmen erfolgen.

Es empfiehlt sich ein Vorgehen in Etappen:

- Entweder bei einer allfälligen Sanierung der Werkleitungen in der Tiefackerstrasse, wo die Erhöhung der Abflusskapazität nochmals geprüft wird, unter Berücksichtigung der Einlaufprobleme in die Sihl;
- oder bei einer zukünftigen neuen Quartierplanung im Teilstück Badstrasse bis Asylweg, und dabei den Gewässerraum vom AWEL neu ausscheiden zu lassen. Eine detailliertere Planung für die Renaturierung des Chräbsbachs ist mit der Situationsanalyse bereits vorhanden.

Die mit SBR 2007-101 und SRB 2013-168 freigegebenen Kredite werden somit abgerechnet.

Kreditabrechnung

Das Projekt „Situationsanalyse / Vorprojekt Retentionsraum und Projektierung“ kann wie folgt abgerechnet werden:

Leistungen	Kosten exkl. MwSt.	Kredit
Kredit SRB 2007-101		73'300.00
Kredit SRB 2013-168		64'000.00
Kosten 2002 bis 2010	42'243.40	
Kosten 2011 bis 2017	67'112.65	
Totalkosten	109'356.05	
MwSt.	7'113.40	
Total inkl. MwSt.	116'469.45	-20'830.55

Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass im Bereich der Tiefackerstrasse auf eine Detailplanung verzichtet wurde.

Es wurden keine Staatsbeiträge geleistet.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 47a Ziff. 4 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Die Kreditabrechnung über die Situationsanalyse / Vorprojekt und Projektierung zur Sanierung des Chräbsbachs, öffentliches Gewässer Nr. 8, Retentionsraum im Betrag von CHF 116'469.45, inkl. MwSt. (Kreditbetrag CHF 137'300.00) zu Lasten des Investitions-Konto Nr. 301.5010.88 wird genehmigt.
- 2 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 3 Mitteilung an:
 - 3.1 Ressortleiter Finanzen
 - 3.2 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 3.3 Betriebsleiter Forst
 - 3.4 CSD Ingenieure AG, Zürich (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin